



A-2100 KORNEUBURG  
DONAUSTRASSE 70  
TELEFON (02262) 62316  
www.ruderverein-alemannia.at

# ALE-BOTE



Nr. 3, Oktober 2006

INFORMATIONSBLETT FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DES KORNEUBURGER RUDERVEREINES ALEMANNIA

8. Oktober

## 15. Korneuburger Stadtlauf

Sepp Hamberger

Bei wunderbarem Laufwetter waren 354 Läufer angetreten um zu siegen oder einen Stockerlplatz zu erreichen oder einfach um mit einer sportlichen Aktivität was für die eigene Fitness zu tun.

Beim **Schulcup** siegte bei den Volksschulen die VS für Lebendiges Lernen, während bei den Hauptschulen es wieder zu einem Kräftemessen der HS Harmannsdorf mit der Sporthauptschule Korneuburg gekommen ist. Diesmal hat die Sporthauptschule Korneuburg gewonnen, Gratulation zur gezeigten Leistung - dass es an den besonderen Streckenkenntnissen gelegen ist, kann nur ein Gerücht sein.



Der **Promi Eröffnungsstaffellauf** brachte, anders als am Sonntag zuvor, einen klaren Sieg der ÖVP. Am 2. Platz die Staffel VS Lebendiges Lernen Eltern1 vor der Lehrlingsstaffel-Haas als 3.

Je 15 Mädchen und Buben liefen 2x ums Rathaus (800 m), Emilie Trebla (Jg 1996) und Christian Rötzer (Jg 1996) hießen die Sieger.

Beim **Hobby-Lauf** über 3,5 km siegten die Junioren Yasar Höke (Haas) vor Patrick Pammer (ALE) und Lukas Hirsch.

Wolfgang Schmahl (ALE) als 4. siegte somit in der Männerklasse. Bei den Frauen waren ebenfalls die beiden Juniorinnen Nathalie Alexander (1.) und Laura Fischer (2.) vor Bernadette Schmid (damit Siegerin in der Frauenklasse).

Bei den Schülerinnen siegte Bianca Riedl vor Pamina Pammer (ALE) und Cornelia Hofer (ALE). Miroslav Zivkovic siegte bei den Schülern vor Mattias Hartl und Yahya Koc.

Den **Hauptlauf** über 10 km entschied Andreas Repp (M30) mit 33.52.29 klar für sich, Markus Ratz (M30) wurde mit 35.30.23 Zweiter vor Dr. Karl Benesch (M40) mit 35.48.96. Bei den Damen siegte Susanne Bodahl (W30) mit 41.16.86 vor Ines Preis (W19) mit 43.06.49 und Petra Schöndorfer (W30) mit 44.45.85.

## Vier Ruder-Landesmeistertitel für unsere Schüler!

Fünf Schüler/Junioren-Mannschaften haben an den NÖ LM sehr erfolgreich teilgenommen, das exzellente Ergebnis - vier Landesmeistertitel, die Sieger sind:

**SchW 1x: Pamina Pammer 1. Platz, Cornelia Hofer 2. Platz**

**SchW 2x: Pamina Pammer, Cornelia Hofer**

**SchM 1x: Christopher Heiden**

**SchM 2x: Christopher Heiden, Richard Reinagl**

Wir gratulieren herzlichst, insbesondere auch unserem Trainer Corneliu, der unsere Schüler bestens vorbereitet hat!

Weiters haben unsere Teilnehmer folgende guten Platzierungen erreicht:

Junioren 1x: Patrick Pammer (4. Platz)

Männer 1x: Stefan Kammer (2. Platz)

Lgw.-Männer 1x: Daniel Stengg (2. Platz)

Männer 2x: Daniel Stengg, Stefan Kammer (3. Platz)

Im **Mannschaftsberwerb** siegte KFC Kleinebersdorf vor GBA Justizwache Korneuburg, Haas Waffelmaschinen AG und RV Alemannia. Ältester Teilnehmer war Erwin Fürst (1.6.39) und Jüngster Noel Zeller (28.9.03).

### Die Partner des Korneuburger Rudervereines Alemannia

\* Sparkasse der Stadt Korneuburg \* Gasthaus "Zur Linde" Fam. Hammer \* Fahrschule Ing. Obermaier \* Café Move \*  
\* Druckerei Fuchs GesmbH \* Raiffeisenlandesbank NÖ-W \* Reijnder's - der Autoglasspezialist \* Schlosserei Josef Lendl \*  
\* Restaurant "Zum Alten Zollhaus" - Inh. Barenth \* Ökotel Korneuburg/Bisamberg \* Maßmöbel Stöckl \*

Einen herzlichen Dank an alle, die mitgearbeitet haben, ob Streckenposten, Aufbau, Rundenschreiber, EDV Anmeldung und Auswertung, Sponsorenbetreuer, Platzsprecher und alle weiteren Helfer, denn nur durch diese Mitarbeit konnte dieser schöne sportliche Event erfolgreich abgewickelt werden.

26. August

## Goldene Rose Tulln

Hemma Fuchs

Nachdem für die Rennmannschaft wegen der Vorbereitung auf die Herbstregatten ein Start in Tulln nicht in Frage kam, sprangen Mädchen der Aktion "Jugendsport" in die Bresche. Urlaubsbedingt blieb allerdings nicht viel Zeit für eine ausreichende Vorbereitung. Deswegen hieß es auch, dabei sein ist für heuer alles. Fest stand der Start unseres Männervierers mit Walter Rogl, Stefan Kammer, Philipp Holzknacht und Daniel Stengg, weil sie nach dem knappen zweiten Platz im Vorjahr Revanche nehmen wollten. Das Männerrennen mit den Bürgermeisterern am Steuer musste heuer wegen Terminschwierigkeiten entfallen. Aus dem Start eines Burschenbootes der Aktion "Jugendsport" wurde leider nichts, weil die meisten noch auf Urlaub waren. Die Nervosität im Boot der Mädchen (Vera Holletschek, Lisa Stanzer, Rebecca Salm, Annika Bauer) war trotz Beschwichtigung durch ihren Steuermann Fritz Hampel sehr groß. Obendrein waren die Tullner Mädchen älter und daher auch größer als unsere. Bis auf einige kleine Patzer verlief ihr Rennen aber doch recht zufriedenstellend und als ihnen die Silbermedaillen vom Bürgermeister der Stadt Tulln überreicht wurden, war die Welt wieder in Ordnung. Voll nach Wunsch verlief das Rennen der Männer, die sich in überlegener Manier den Sieg und damit die Goldene Rose holten.



Nach einem guten Schmaus, zu dem wir am Abend vom Tullner Bürgermeister eingeladen waren und dem Genuss des großartigen Feuerwerks vor der Donaubühne brachte uns Bertl Pangraz wieder wohlbehalten nach Hause.

## Ferienlager Ossiacher See

Hemma Fuchs

Nur das Wetter ließ zu wünschen übrig. Sonst entsprach das Aktiv-Ferienlager am Ossiacher See vom 30. 7. bis 5. 8. 2006 voll den Erwartungen der 42 (!) Teilnehmer unseres Vereins, das ich im ALE-BOTEN Nr.3- 2005 angekündigt hatte. Da auch 13 Ruderer vom Tullner RV mit dabei waren, haben wir die geforderte Mindestanzahl von 30 Personen weit

übertroffen. Schon beim ersten Kontakt mit der Leiterin des Evangelischen Jugendheimes, Eva Bachmann, im September 2005 herrschte bestes Einvernehmen. So war die Organisation trotz der großen Anzahl für mich nicht schwierig. Eva hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und den Umgang mit Kindern und Jugendlichen - in unserer Gruppe waren es 22 - ist sie durch die Landschulwochen während der Schulzeit gewöhnt. Allen, ob groß oder klein, schmeckte das Essen, für unsere hungrigen jungen Männer gab es sogar immer noch Nachschub.



Die beiden ersten Tage vergingen mit Baden, Rudern am Ossiacher See, Tischtennis Spielen und Herumtollen im Freien. Doch schon die Ruderpartie am Weißensee mussten wir wegen regnerischem Wetter um einen Tag verschieben. 16 Ruderer und einige Begleiter, die das Linienschiff benützten, genossen diesen wunderschönen See. Wörthersee und Millstätter See und auch die Bergtour zum Wolayer See fielen dem Wettergott zum Opfer. Gott sei Dank ist das Jugendheim räumlich auch für solche Tage gerüstet. Tischtennis unter Dach, Spiele in den Aufenthaltsräumen, ein Besuch von Villach, der sich bis in die Nacht ausdehnte und im Bett liegend lesen machten das Wetter erträglich. Einige Stunden rudern war auch an den regnerischen Tagen möglich. Bei halbwegs gutem Wetter erklomm eine Gruppe mit 10 Kindern den Griffener Berg als Alternative zu den Tropfsteinhöhlen; zu viele Urlauber in der Umgebung hatten leider ebenfalls den Besuch dieser Höhlen beabsichtigt. Auf allgemeinen Wunsch soll diese Woche im nächsten Jahr wiederholt werden und dann wird alles, was wir heuer versäumt haben, nachgeholt.

## Abenteuer Moldau!

Rupert Kerschbaum

5 Uhr aufstehen, 6 Uhr warten auf Rudi. Da ist er, der rote BMW. Los geht's ...

Nach Stockerau erreichen wir die absolute Höchstgeschwindigkeit. Unglaubliche 98 Stundenkilometer. Trotzdem, niemand fürchtet sich. Jeder ist gut vorbereitet. Jeder weiß, es liegt noch viel vor uns. Lange Wälder ziehen vorbei. Die Grenze liegt hinter uns. Ein tschechischer LKW vor uns. Aber wir schaffen es. In Tyn kommen die Boote ins Wasser. Keine Diskussion über die Bootseinteilung. 25 Kilometer später das erste Abenteuer. Das Wirtshaus an der geplanten Mittagsrast geschlossen. Das Schlimmste kann verhindert werden: Bier von der Tankstelle. Der Abend verläuft wie geplant. Abendessen in der Brauerei. Caipirinha, dann tschechisches Karaoke und Tanz mit Rudi. Samstag, wir verlassen Zvikov. Plötzlich, was liegt da vor uns: Eine Staumauer und dahinter geht es 68m in die Tiefe. Da hilft nur ein Aufzug. Die Ausfahrt, nicht

ohne. Fragt Hemma und Anja. Großstadt, wir schlafen in Pribram. Die Meinungsvielfalt und das Verlangen, gemeinsam Abend zu essen, verzögert die Nahrungsaufnahme. Bewertung des Lokals: -5



24 Stunden später und alles ganz anders. Slapy, tiefste Provinz, Dorfwirtshaus Hochstimmung in der Gruppe, große Auswahl, billiges Bier, netter Kellner und viele schöne Bilder. Aber was ist jetzt? Die Frauen wollen nicht mehr mit uns rudern. Was haben wir Männer falsch gemacht? Ganz einfach: Nichts oder wir werden es nie erfahren. Geschlechtertrennung von Slapy nach Prag. Nicht ganz. Im Mix-Zweier Christa und Rupert.

Und jetzt: Der Höhepunkt. Prag: ein Kontrast zu all dem Wald, den Wiesen und der Natur. Highlife, Kultur, Lichter, viele Touristen.

Die Erinnerung, während ich die Zeilen tippe, erfüllt mich mit absoluter Freude.

Alle Anstrengungen der Wanderfahrt sind vergessen. Mein Kopf ist voll neuer Ideen für nächstes Jahr.

16. September Nussdorf-Greifenstein

## STAFFELREGATTA

Christa Kasyan

Wir ALEMannen waren dabei - und haben dabei gar nicht mal so schlecht abgeschnitten. Es sollte meine erste Regatta und mein erster Ruderwettkampf am Wasser sein. Die Strecke und die Übergabe vom 3x auf den 4x und dann den 5x war Nußdorf - Normannen - Strandbad Kritzendorf - Greifenstein. Das Wetter war gnädig. Auch die Schiffe, unter deren Wellen wir sonst doch ein wenig gelitten hätten. Der Start verzögerte sich ein wenig, weil noch nicht alle Teilnehmer dort anzufinden waren. Nun denn - aber dann ging es los.

Der Dreier der ALEMannia mit Dominik Sauer, Rupert Kerschbaum und meiner Teilnahme waren im vollen Spurt unterwegs. Nach wenigen Metern mussten wir aber doch feststellen, dass uns die nach uns gestartete Mannschaft mit kräftigen Schlägen überholen würde.

Mit einer gewissen Großzügigkeit ließen wir diese an uns vorüberziehen! Nun gehörte aber die Strecke wieder uns! Alle anderen Boote waren ja in unserem Blickfeld und das gab uns ziemlichen Ansporn.

Nach zwei Kilometern bemerkte ich eine gewisse Veränderung in unserem Boot. Könnte es sein, dass mich meine zwei Männer im Stich ließen? Na sicher nicht! Also blieb mir nichts anderes übrig als liebevoll und doch bestimmt ein lautes "Schub" und "geht noch", "bald haben wir es geschafft" hinauszubrüllen. Und eigentlich war dies für mich selbst die beste Motivation.

Achja, zwischendurch war da noch ein Photograph am Ufer zu sichten. Soll ich da nun auch noch auf meine Körperhaltung

achten und ein Lächeln auf den Lippen tragen? Wie sehen meine Haare aus? Bin ich zersaust?

Na sicher nicht! - kam mir wieder in den Sinn. Es waren ja nur ein paar kurze Gedanken und schon ging es weiter mit kräftigem Ausblasen um alle Kraft in den Körper hineinzustoßen. Für mich überraschenderweise sehr bald hatten wir unser Ziel erreicht und schon konnten die nächsten, der Vierer mit Daniel Stengg, Philip Holzknecht, Irmi Obermaier und Michael Stadlbauer ihrem Ziel entgegenfahren.

Der Fünfer mit Renate Rosenegger, Mathias Darrer, Traude Hampel, Anja und Werner Holletschek brachte nicht nur aufgrund von Werners Frisur eine Spitzenleistung!

Für uns war die Fahrt zu Ende, jedoch mussten wir noch 20km stromaufwärts in Richtung unseres Heimathafens rudern. Dabei wurden wir von dem Unglück der Vierer-Mannschaft Donauhört unterrichtet, welche bereits am Strand ihr Boot versuchten zu flicken. Ein Baumstumpf hatte ein Loch geschlagen. Ein ziemliches Pech für diese gute Mannschaft. Leider konnten wir bei den anderen Zieleinläufen nicht live dabei sein. Als wir die Fotos erhielten war das Echo groß und siehe da: jeder war in Gedanken schon bei der nächsten Strom Regatta 2007 und freut sich sicher schon auf das gemeinsame Training und die Feier danach. Egal wie das Endergebnis ausgehen wird.

Denn: DABEI sein ist alles! Und das waren WIR! - und darauf bin ich stolz und sehr froh, dass ich diese Erfahrung machen durfte.

**Mit Bescheid der BH Korneuburg vom 24. August 2006 wurden wir aufgefordert Mängel in unserer eingereichten Satzung umgehend zu beheben. Es lauten daher die § 21 und § 22 wie folgt (wird bei der nächsten Hauptversammlung beschlossen):**

### § 21 Ordentliche Hauptversammlungen

(12) Die Hauptversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, sofern nicht die Satzung in besonderen Fällen eine höhere Mehrheit vorschreibt. Zur Änderung der Satzung ist eine 2/3 (zweidrittel) Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

### § 22 Außerordentliche Hauptversammlung

(1) Eine außerordentliche Hauptversammlung ist vom Vorstand unter Bekanntgabe der Tagesordnung in nachstehenden Fällen einzuberufen:

- a. Wenn der Obmann und der Obmann-Stellvertreter oder mehr als die Hälfte der von der Hauptversammlung gewählten Vorstandsmitglieder ausgeschieden sind, zur Durchführung von Nachwahlen für den Rest der Funktionsperiode.
  - b. Wenn im Laufe eines Vereinsjahres die Erledigung einer gem. § 21 Abs. 3 der Hauptversammlung vorbehaltenen Angelegenheit notwendig wird,
  - c. Über Verlangen der Rechnungsprüfer
  - d. Ein von einem Mitglied gestellter Antrag, der einen der Hauptversammlung vorbehaltenen Beratungsgegenstand oder eine Amtsenthebung im Sinne des Abs. 2 betrifft, macht nur dann die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung notwendig, wenn er von mindestens einem Zehntel der auf Hauptversammlungen stimmberechtigten Mitglieder unterstützt wird.
- (2) Außerordentlichen Hauptversammlungen steht ferner das ausschließlich ihnen vorbehaltene Recht zu, die Amtsenthebung einzelner oder auch aller Vorstandsmitglieder zu beschließen. Die eine Amtsenthebung beschließende außerordentliche Hauptversammlung hat die dadurch notwendig werdende Neuwahl vorzunehmen.
- (3) Alle weiteren hinsichtlich der ordentlichen Hauptversammlung geltenden Grundsätze finden sinngemäß Anwendung auf außerordentliche Hauptversammlungen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.  
Der Vorstand

# TERMINKALENDER 2006

- OKTOBER:** \* 26.-29.10. **Wanderfahrt Schärding-Enns**, Org. Inge Diernhofer  
\* 28.10. Welser Langstreckenrudern / ÖRV Langstreckentest

# TERMINKALENDER 2007

- JÄNNER:** \* 27.01 **Int. Österr. Ruder Indoormeisterschaften OÖ**
- MÄRZ:** \* 24.03. Rudertag des ÖRV, Wien
- APRIL:** \* 01.04. Korneuburger Frühjahrswaldlauf  
\* 21.-22.04. Kleinboottest, Ottensheim  
\* 29.04. Anrudern des ÖRV, Wien
- MAI:** \* 01.05. Klosterneuburger Sprint Regatta, Normannen Klosterneuburg  
\* 05.05. Vienna Rowing Challenge, Wien  
\* 12.-13.05. Int. Kärntner Ruderregatta, Klagenfurt  
\* 17.05. Salzburger Sprintregatta, Ursteinstausee  
\* 19.05. Kuchelauer Power Skulling, Wien-Kahlenbergdorf  
\* 20.05. Kuchelauer Ruderregatta, Wien-Kahlenbergdorf  
\* 25.-27.05. Int. Regatta Ottensheim, Ottensheim
- JUNI:** \* 01.-03.06. Rowing World Cup I, Linz, Ottensheim  
\* 09.06. Ellida Kurzstreckenregatta, Wien  
\* 15.06. Schulrudern, Landesentscheide  
\* 22.06. Schulrudern - Bundesfinale, Wien  
\* 22.-24.06. Rowing World Cup II, Amsterdam  
\* 23.06. **Sommerfest ALE**  
\* 24.06. Donaubund Sprint Regatta, Wien  
\* 29.06. Qualifikationsregatta, Wien Neue Donau
- JULI:** \* 13.-15.07. Rowing World Cup III, Luzern  
\* 21.07. Traunsee-Jugendregatta & Mastersmeeting, Gmunden  
\* 26.-29.07. World Under 23 Regatta, Strathclyde
- AUGUST:** \* 04.-05.08. Coupe de la Jeunesse, Varese  
\* 08.-11.08. World Rowing Junior Championships, Peking  
\* 12.08. Völkermarkter Ruderregatta, Völkermarkt  
\* 25.08. Goldene Rose von Tulln, Tulln  
\* 26.08-02.09. World Rowing Championships, München
- SEPTEMBER:** \* 02.09. STAW Sprint Regatta, Wien  
\* 06.-09.09. FISA-World-Masters, Zagreb  
\* 08.-09.09. Int. Villacher Ruderregatta, Villach  
\* 15.-16.09. Landesmeisterschaften W, NÖ, Wien, Alte Donau  
\* 15.09. Pirat Stromstaffel, Nussdorf - Greifenstein  
\* 16.09. Sechseen-Regatta, Waging  
\* 21.-23.09. Europameisterschaft, Poznan  
\* 22.-23.09. ÖVMSTM des ÖRV, Wien, Alte Donau  
\* 29.09. Blaues Band vom Wörthersee, Velden - Klagenfurt im 8+
- OKTOBER:** \* 05.-07.10. Österreichische Meisterschaften, Linz, Ottensheim  
\* 07.10. Korneuburger Stadtlauf  
\* 13.10. Rose vom Wörthersee, Velden - Klagenfurt im 1x  
\* 20.10. Welser Langstreckenrudern / ÖRV-Langstreckentest

## Regelmäßige Termine:

**Rudern:** Ergometerrudern

**Gymnastik:** Montag und Mittwoch, 19 Uhr detaillierter Plan mit allen Angeboten von BBP (Bauch, Bein, Po) bis Zirkel auf [www.ruderverein-alemannia.at](http://www.ruderverein-alemannia.at) oder am Grünen Brett.

**Lauftreff:** Mittwoch, 17.30 Uhr

**Sauna:** Mittwoch ab 17.30 Uhr und Samstag ab 16.30 Uhr.

Die Sauna wird nur mehr mit Selbstschaltung in Betrieb genommen.



Bar freigemacht/Postage Paid  
2100 Korneuburg  
Österreich/Austria

## **Impressum**

Medieninhaber, Herausgeber: Korneuburger Ruderverein Alemannia  
2100 Korneuburg, Donaustraße 70, Tel. + Fax (02262) 623 16  
Druck: RV Alemannia, Redaktion: Sepp Hamberger (Tel. 01/914 76 50)  
Verlagsort: Korneuburg, Verlagspostamt: 2100 Korneuburg  
Offenlegung: Medieninhaber: KRV Alemannia, 2100 Korneuburg, Donaustraße 70  
(Vorstand: E. Smetana, M. Widy, T. Hampel, Mag. W. Schmahl, M. Kühr,  
S. Kammer, R. Kerschbaum, R. Pangraz, H. Fuchs, N. Hausner, Dkfm. J. Hamberger).  
Der Ale-Bote ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der  
Information der Mitglieder und dem Näherbringen des Sportes der Öffentlichkeit.  
Erscheint 4mal jährlich. Auflage 300 Stück